

Sicher in die Höhe

Hebebühne von EAP Lachnit erleichtert Wartung und Reinigung in sensiblen Bereichen

Hebebühnen sind in der Industrie an vielen Stellen im Einsatz, um beispielsweise Wartungs- oder Reinigungsarbeiten durchzuführen. Insbesondere in sensiblen Bereichen wie Reinräumen, Ex-Zonen oder auch der Produktion von Chemikalien, Lebensmitteln oder Pharmazeutika gelten hier strenge Vorschriften für deren Einsatz. Sowohl für Arbeitsprozesse als auch Wartungsarbeiten an Maschinen, Anlagen und Gebäuden sind daher spezielle Hebevorrichtungen notwendig. Für diese Anforderungen fertigt EAP Lachnit Hebebühnen aus Edelstahl. Mit ihnen können Lasten, aber auch Personen auf Arbeits- oder sogar bis Deckenhöhe gehoben werden.

Elchingen, November 2023 – Hebevorrichtungen müssen im betrieblichen Alltag nicht nur schwere Lasten sicher bewegen, sondern auch zuverlässig arbeiten. Noch höher sind die Anforderungen, wenn die Arbeiten in Reinräumen oder in einem Pharmaziebereich stattfinden sollen. Denn hier gelten strenge gesetzliche Vorschriften. Auf diese Anforderungen spezialisiert ist EAP Lachnit mit seinen Förder- und Hebegeräten. Die Hebebühnen des süddeutschen Herstellers fördern Menschen und Lasten exakt auf die richtige Höhe. Die robuste Hebebühne Typ 351 mit Dreifachschiere und umlaufendem Faltenbalg hebt Lasten bis 150 kg und wird für den Einsatz in sensiblen Bereichen komplett in Edelstahl (VA) mit geschliffenen Oberflächen ausgeführt. Sie ist verfahrbar auf elektrisch leitfähigen Rädern und mit zwei Lenk- und zwei Bockrollen (Lenkrollen drehbar mit Stopper) sehr gut zu manövrieren. Alternativ ist sie auch mit vier drehbaren Rollen erhältlich.

Die Hebebühne wird elektrisch betrieben und kommt ohne Öl-Hydraulik aus. Die Hubhöhe reicht von 400 bis 2.000 mm. Die Plattform hat eine Größe von 1.000 x 1.200 mm und ist mit einem umlaufenden Geländer und einer Tür ausgestattet.

Sicherheitseinrichtungen

Die Bedienung der Hebebühne ist sehr einfach und intuitiv: Ein Handschalter ermöglicht das Heben oder Senken, als Sicherheitseinrichtung ist eine „Totmannschaltung“ sowie eine Notfalleiter installiert. Eine Sicherheitskontaktleiste unter der Plattform unterbricht bei einem Kontakt mit Menschen oder Gegenständen den Betrieb. Die Konstruktion entspricht nicht nur der Prüfung von Hebebühnen nach BGG 945, sondern auch den EG-Richtlinien und Hygienebestimmungen.

Für Arbeiten in den genannten Höhen in Reinnräumen sowie sensiblen Bereichen führt kein Weg an diesen praktischen mobilen Arbeitsbühnen vorbei: Sie bieten einen sicheren Stand und ermöglichen risikofreies Arbeiten an Maschinen, Anlagen und bis unter niedrige Hallendecken. Auch Gegenstände wie Werkzeuge, Reinigungsutensilien oder Ersatzteile können transportiert werden, die auf einer Leiter keinen Platz hätten.

372 Wörter mit 2791 Zeichen (inkl. Leerzeichen)

Autor: Stefan Graf, Freier Fachjournalist, Darmstadt

Bildunterschriften (4 Motive):

Bild 1:

Die Hebebühnen von EAP Lachnit bieten einen sicheren Stand und ermöglichen risikofreies Arbeiten an Maschinen, Anlagen und bis unter niedrige Hallendecken.

Bild 2:

Die Hebebühne wird elektrisch betrieben und kommt ohne Öl-Hydraulik aus; die Hubhöhe reicht von 400 bis 2.000 mm.

Bild 3:

Die Hebebühne ist mit einem Faltenbalg ausgestattet, der als Klemmschutz für die Schere dient und Mensch und Maschine schützt.

Bild 4:

Die Bedienung der Hebebühne ist sehr einfach und intuitiv: Ein Handschalter ermöglicht das Heben oder Senken, als Sicherheitseinrichtung ist eine „Totmannschaltung“ sowie eine Notfalleiter installiert.

Alle Bilder: EAP Lachnit GmbH

Texte und Bilder stehen unter www.pr-box.de zum Download bereit!

Anbieter:

EAP Lachnit GmbH
Robert-Bosch-Str. 7
D-89275 Elchingen
Tel.: +49 (0) 73 08 / 96 98-0
Fax: +49 (0) 73 08 / 96 98-11
Internet: www.lachnit-foerdertechnik.de

Presseagentur:

Graf & Creative PR
Robert-Bosch-Str. 7
D-64293 Darmstadt
Tel.: +49 (0) 61 51 / 42 87 91-0
Fax: +49 (0) 61 51 / 42 87 91-9
E-Mail: info@guc.biz

E-Mail: info@lachnit-foerdertechnik.de

Internet: www.pr-box.de